

# CareAssist

68108/01

## Gebrauchsanweisung

### Telecare-Notrufempfänger



---

# Inhaltsverzeichnis

---

<b>1.</b>	<b>Zur Sicherheit</b> .....	<b>4</b>
<b>2.</b>	<b>Der CareAssist</b> .....	<b>5</b>
<b>3.</b>	<b>Erste Schritte</b> .....	<b>6</b>
	Gürtelklipp montieren .....	6
	Akku aufladen .....	7
<b>4.</b>	<b>Ein-/Ausschalten</b> .....	<b>8</b>
	Einschalten .....	8
	Ausschalten .....	8
<b>5.</b>	<b>Programmiermodus</b> .....	<b>9</b>
	Programmiermodus starten .....	9
	Programmiermodus beenden .....	9
<b>6.</b>	<b>Standorte</b> .....	<b>10</b>
	Kunden-Standort hinzufügen .....	11
	Kunden-Standort bearbeiten .....	12
	Kunden-Standort löschen .....	13
<b>7.</b>	<b>Funksender</b> .....	<b>14</b>
	Funksender hinzufügen .....	14
	Funksender ansehen .....	16
	Funksender bearbeiten .....	16
	Funksender löschen .....	17
<b>8.</b>	<b>Uhrzeit / Datum</b> .....	<b>19</b>
<b>9.</b>	<b>Funk-Gehtest</b> .....	<b>20</b>
<b>10.</b>	<b>Alarmierung</b> .....	<b>22</b>
<b>11.</b>	<b>Rufhistorie</b> .....	<b>23</b>
	Rufhistorie ansehen .....	23
	Rufhistorie zu PC übertragen .....	24
<b>12.</b>	<b>Notrufbearbeitung</b> .....	<b>27</b>
	Notruf auslösen .....	27
	Notruf quittieren .....	28

Mehrere Notrufe bearbeiten.....	28
Meldung „Sender Batt. schwach“ .....	28
<b>13. Anhang .....</b>	<b>29</b>
CareAssist reinigen .....	29
Akku wechseln .....	29
Entsorgung von Akku und Gerät .....	30
Technische Daten .....	30

## Lieferumfang



Unsere Politik der ständigen Weiterentwicklung bedeutet, dass sich Produktspezifikationen und Aussehen ohne Vorankündigung ändern können. Tunstall übernimmt keine Verantwortung für etwaige Fehler und Auslassungen in diesem Dokument.

© Tunstall GmbH, D6707285C, Stand 12/2021

## 1. Zur Sicherheit

---



**WARNUNG!** Bevor Sie den CareAssist in Betrieb nehmen, lesen Sie diese Gebrauchsanweisung aufmerksam durch. Beachten Sie besonders die folgenden Sicherheitshinweise:

---

- Sie müssen den CareAssist vor Gebrauch programmieren, sonst kann er keine Notrufe empfangen.
- Stellen Sie sicher, dass der CareAssist im gesamten Aufenthaltsbereich des Benutzers die Signale aller Funksender empfängt. Die Funkreichweite ist abhängig von der Gebäudestruktur (bis zu 50 m). Führen Sie deshalb vor dem Einsatz des CareAssist einen Funk-Gehtest durch (siehe Seite 20).
- Stellen Sie sicher, dass die Signale der Funksender zu jeder Zeit von einem Empfangsgerät empfangen werden und zuständiges Personal alarmiert wird. Wenn ein CareAssist ausgeschaltet ist oder wenn der Akku leer ist, müssen die Signale von anderen Empfangsgeräten (anderer CareAssist oder Hausnotrufgerät) empfangen und weitergeleitet werden.
- Beim Aufladen des CareAssist-Akkus müssen Sie sicherstellen, dass die Steckdose jederzeit frei zugänglich ist, um das Gerät vom Stromnetz trennen zu können.
- Öffnen Sie niemals das Gehäuse des CareAssist. Das Gehäuse darf nur von Fachleuten geöffnet werden.
- Setzen Sie den CareAssist weder Hitze oder Kälte noch Chemikalien, übermäßigem Staub oder heftigen Erschütterungen aus. Lassen Sie ihn nicht fallen.
- Wenn Sie das Gefühl haben, dass mit dem CareAssist etwas nicht stimmt, wenden Sie sich an einen Techniker.
- Befolgen Sie die Hinweise in den Dokumentationen zu den Funksendern.

## 2. Der CareAssist

Der CareAssist ist ein tragbarer Telecare-Notrufempfänger zur Verwendung in kleinen räumlichen Einheiten (z.B. Wohngruppen). Er kann die Notrufsignale von vielen, verschiedenen Funksendern aus dem Tunstall-Produktportfolio empfangen. Der CareAssist signalisiert die eingehenden Notrufsignale sofort durch einen Rufton, eine Textanzeige im Display und durch Vibrationsalarm. Der CareAssist kann auch als zusätzliche Notrufanzeige zu einem Hausnotrufgerät (aus dem aktuellen Tunstall-Produktportfolio) benutzt werden.

Die Funksender müssen separat gekauft und vor der Benutzung des CareAssist diesem per Programmierung „hinzugefügt“ werden.

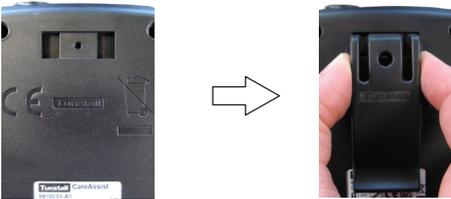


## 3. Erste Schritte

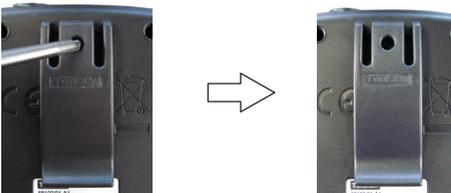
---

### Gürtelklipp montieren

1. Drücken Sie die Oberseite des Gürtelklipps zusammen und stecken ihn in die Öffnungen auf der Rückseite des CareAssist, bis der Gürtelklipp einrastet.



2. Schrauben Sie die mitgelieferte Schraube ein, um den Gürtelklipp dauerhaft zu befestigen.

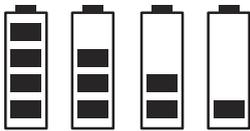


## Akku aufladen

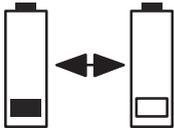
Bevor Sie den CareAssist benutzen können, müssen Sie den Akku vollständig aufladen:

1. Schließen Sie das Akkuladegerät an die Buchse (Mikro-USB) des CareAssist an.
  2. Stecken Sie den Stecker des Akkuladegeräts in die 230-Volt-Steckdose.
  3. Stellen Sie sicher, dass die 230-Volt-Steckdose jederzeit frei zugänglich ist, um das Gerät vom Stromnetz trennen zu können.
  4. Laden Sie den Akku bei diesem ersten Ladevorgang **24 Stunden** auf.
- ✓ Der vollständig geladene Akku hat abhängig von der Nutzung eine Kapazität von bis zu 12 Stunden.

## Während der Benutzung des CareAssist



4 Balken = 100% geladen  
3 Balken = 75% geladen  
2 Balken = 50% geladen  
1 Balken = 25% geladen



Wenn das Akkusymbol und der letzte Balken blinken, ist der Akku schwach. Spätestens dann sollten Sie den Akku wieder aufladen, damit er nicht ganz leer wird.

Laden Sie den Akku bei jeder Gelegenheit auf. Bis zur vollständigen Ladung vergehen ca. 2 Stunden.

## 4. Ein-/Ausschalten

---



**WARNUNG!** Wenn der CareAssist ausgeschaltet ist, empfängt er keine Notrufe. Stellen Sie sicher, dass die Signale der Funksender dann von anderen Empfangsgeräten (anderer CareAssist oder Hausnotrufgerät) empfangen und zu Pflegepersonal weitergeleitet werden.

---

### Einschalten

So schalten Sie den CareAssist ein:

1. Halten Sie SELECT gedrückt, bis eine Anzeige im Display erscheint.
- 



**HINWEIS!** Wenn der Akku vollständig entladen war oder gewechselt wurde, schaltet sich der CareAssist erst wieder ein, wenn Sie das Akkuladegerät an den CareAssist und eine 230-V-Steckdose anschließen.

---

### Ausschalten

So schalten Sie den CareAssist aus:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
  2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „AUS (Standby)“ blättern; dann SELECT drücken.
  3. Die erscheinende Frage: „Ausschalten/Standby?“ bestätigen, indem Sie mit der Taste  $\triangleright$  „Ja“ markieren und dann SELECT drücken.
- ✓ Der CareAssist wird ausgeschaltet. Er empfängt keine Notrufe mehr.

---

## 5. Programmiermodus

---

Bevor Sie den CareAssist benutzen können, müssen Sie ihn programmieren.

### Programmiermodus starten

Um den CareAssist zu programmieren, müssen Sie zunächst den Programmiermodus starten:

1. Falls die Tasten des CareAssist gesperrt sind, d.h. ein Schlüssel  wird im Display angezeigt, müssen Sie diese zunächst entsperren. Hierzu halten Sie SELECT gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.
  2. Halten Sie SELECT (erneut) gedrückt, bis ein Bestätigungston erklingt.
- ✓ Der Programmiermodus wird gestartet. Der erste Menüpunkt des Programmiermodus wird angezeigt: „Sender hizufüg.“ **In den folgenden Kapiteln sind die einzelnen Programmierschritte beschrieben.**

### Programmiermodus beenden

1. Wenn Sie den Programmiermodus beenden wollen, blättern Sie im Programmiermodus mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu dem Menüpunkt „Beenden“ und drücken dann SELECT.
- ✓ Der Programmiermodus wird beendet.

In folgenden Situationen wird der Programmiermodus automatisch beendet:

- Wenn ein Notruf eintrifft (Voraussetzung: Der CareAssist befindet sich nicht im Funk-Gehtest-Modus).
- Wenn 60 Sekunden keine Taste gedrückt wurde.

## 6. Standorte

---

Der CareAssist kann die Notrufe einer Vielzahl von Funksendern anzeigen, z.B. persönliche Funksender, Rauchmelder. Damit der CareAssist die Signale dieser Funksender verarbeiten kann, muss jeder einzelne Funksender dem CareAssist „hinzugefügt“ werden. Wird ein neuer Funksender dem CareAssist hinzugefügt, muss dessen Standort angegeben werden, um bei einem Notruf sofort den Ort feststellen zu können.

Bei dem Standort kann es sich um einen Raum handeln, z.B. Schlafzimmer, oder um eine (nicht ortsfeste) Person, z.B. Teilnehmer 1.

Sie können aus vorgegebenen Standorten wählen: Teilnehmer 1, Teilnehmer 2, Teilnehmer 3, Teilnehmer 4, Teilnehmer 5, Raum 1, Raum 2, Raum 3, Raum 4, Raum 5, Schlafzimmer 1, Schlafzimmer 2, Schlafzimmer 3, Schlafzimmer 4, Wohnzimmer 1, Esszimmer 1, Badezimmer 1, Badezimmer 2, Toilette oben, Toilette unten, Gemeinschaftsraum 1.

Sie können jedoch auch eigene Standorte hinzufügen. Diese Standorte werden „Kunden-Standorte“ genannt. Dabei können Sie jeglichen Begriff eingeben mit maximal 16 Zeichen (nur Großbuchstaben). Empfehlenswert ist z.B. die Eingabe von dem Namen der Person, die den persönlichen Funksender mit sich führt. Beispiele: EVA SCHMIDT, FRAU SCHMIDT, FRAU SCHMIDT 110 (wobei 110 ihre Zimmer-Nummer sein kann).

## Kunden-Standort hinzufügen

Bevor Sie Kunden-Standorte hinzufügen, sollten Sie die Bezeichnungen für die Kunden-Standorte festlegen. Sie können maximal 64 Kunden-Standorte hinzufügen. Jeder darf aus max. 16 Zeichen bestehen (nur Großbuchstaben).

Beispiele:

*Orte:* TEEKÜCHE, RAUM 147, FLUR

*Personen:* EVA SCHMIDT, FRAU SCHMIDT, FRAU SCHMIDT 110

So fügen Sie einen Kunden-Standort hinzu:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Standort hinzuf.“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Text eingeben: Durch Drücken der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  blättern Sie durch die verfügbaren Schriftzeichen. Durch Drücken der Taste  $\triangleright$  wechseln Sie zum nächsten Zeichen des Textes. Mit der Taste  $\triangleleft$  kehren Sie zum vorigen Zeichen zurück.
4. Wenn Sie den Text vollständig eingegeben haben, SELECT drücken.
- ✓ Ein Bestätigungston erklingt. Der neue Kunden-Standort wird hinzugefügt.
5. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

Wie Sie Standorte einem Funksender zuordnen, erfahren Sie in Kapitel „Funksender“ ab Seite 14.

## Kunden-Standort bearbeiten

Sie können Kunden-Standorte bearbeiten, d.h. den eingegebenen Text ändern. Die vorgegebenen Standorte des CareAssist können nicht bearbeitet werden.



**HINWEIS!** Das Bearbeiten eines Kunden-Standorts verändert möglicherweise die Rufhistorie. Wenn Sie die Rufhistorie aufbewahren wollen, müssen Sie diese vorher auf einen PC übertragen (siehe Seite 23).

---

So bearbeiten Sie einen Kunden-Standort:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Standort bearb.“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu dem Standort blättern, den Sie bearbeiten wollen; dann SELECT drücken.
4. Text ändern: Durch Drücken der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  blättern Sie durch die verfügbaren Schriftzeichen. Durch Drücken der Taste  $\triangleright$  wechseln Sie zum nächsten Zeichen des Textes. Mit der Taste  $\triangleleft$  kehren Sie zum vorigen Zeichen zurück.
5. Wenn Sie den Text vollständig geändert haben, SELECT drücken.
- ✓ Ein Bestätigungston erklingt. Der geänderte Kunden-Standort wird gespeichert.
6. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

## Kunden-Standort löschen

Kunden-Standorte können wieder gelöscht werden. Die vorgegebenen Standorte des CareAssist können nicht gelöscht werden.



**HINWEIS!** Das Löschen eines Kunden-Standorts verändert möglicherweise die Rufhistorie. Wenn Sie die Rufhistorie aufbewahren wollen, müssen Sie diese vorher auf einen PC übertragen (siehe Seite 23).

---

So löschen Sie einen Kunden-Standort:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Standort löschen“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu dem Standort blättern, den Sie löschen wollen; dann SELECT drücken.
4. Die erscheinende Frage: „Standort löschen?“ bestätigen, indem Sie mit der Taste  $\triangleright$  „Ja“ markieren und dann SELECT drücken.
- ✓ Ein Bestätigungston erklingt. Der Standort wird gelöscht.
5. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

---

## 7. Funksender

---

Der CareAssist kann die Notrufe einer Vielzahl von Funksendern anzeigen.

Damit der CareAssist die Signale dieser Funksender verarbeiten kann, muss jeder einzelne Funksender dem CareAssist „hinzugefügt“ werden.

Auswahl verfügbarer Funksender aus dem Tunstall-Produktportfolio: Persönliche Funksender (MyAmie etc.), Funk-Rauchmelder, Funk-Temperaturmelder, Funk-Wassermelder, Funk-Universalsensor, Funk-Bewegungsmelder, Funk-Sensormatte, Funk-Zugtaster, Funkmodul ROM, Funk-Epilepsie-Sensor. Der CareAssist erkennt die Art des Funksenders automatisch beim Hinzufügen.

Maximal 128 Funksender können hinzugefügt werden.

### Funksender hinzufügen

So fügen Sie einen Funksender hinzu:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Sender hinzufügen.“ blättern; dann SELECT drücken.
- ✓ Das Display zeigt: „Bitte Sender drücken“.
3. Lösen Sie den Funksender aus.
- ✓ Funksender-Art und ID-Nummer werden angezeigt.
4. Prüfen Sie, ob die angezeigte ID-Nummer mit der 6-stelligen ID-Nummer auf dem Etikett des Funksenders übereinstimmt.



6-stellige ID-Nummer auf Funksender-Etikett

5. Wenn beide ID-Nummern übereinstimmen, drücken Sie SELECT. Wenn die ID-Nummern nicht übereinstimmen, wurden die Signale von mehr als einem Funksender empfangen. In diesem Fall blättern Sie mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu der richtigen ID-Nummer und drücken dann SELECT.
6. Jetzt **müssen** Sie dem Funksender einen Standort zuordnen. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  blättern Sie durch die verfügbaren Standorte. Kunden-Standorte (siehe Seite 10) werden vor den vorgegebenen Standorten angezeigt.



**VORSICHT!** Wenn Sie einem Funksender keinen Standort zuordnen, wird der Funksender nicht hinzugefügt.

- 
7. Wenn der gewünschte Standort angezeigt wird, SELECT drücken.
  8. Bei dem Hinzufügen von Universalsensor oder Bewegungsmelder beachten Sie die Informationen im folgenden Abschnitt „Universalsensor und Bewegungsmelder“.
  - ✓ Im Display wird „Hinzugefügt“ angezeigt und ein Bestätigungston erklingt. Der Funksender ist hinzugefügt und kann jetzt zur Notrufauslösung benutzt werden.
  9. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

### **Universalsensor und Bewegungsmelder**

Bei folgenden Funksendern muss zusätzlich der Überwachungszeitraum eingestellt werden:

- Bewegungsmelder
- Universalsensor, der eingestellt ist auf „Türkontakt“, „Abwesenheitssensor“, „Bett abwesend“ oder „Bewegungsmelder (Standard)“.

Es kann eingestellt werden, dass die Aktivierung dieser Funksender nur zu einer bestimmten Tageszeit einen Notruf am CareAssist auslöst, z.B. nachts.

## 7. Funksender

Wenn Sie einen dieser Funksender hinzufügen oder bearbeiten, werden Sie automatisch aufgefordert, den Überwachungszeitraum einzustellen. Sie können wählen zwischen „24 Std.“ (= Notrufe zu jeder Tageszeit) und „Festlegen“ (= Notrufe nur zu bestimmter Tageszeit). Im zweiten Fall werden Sie aufgefordert die „Start-Zeit“ und die „Stopp-Zeit“ für die Überwachung einzustellen. Auswählen jeweils durch Drücken auf SELECT.

### Funksender ansehen

So können Sie alle Funksender einsehen, die dem CareAssist hinzugefügt sind:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Sender ansehen“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Alle Funksender, die dem CareAssist hinzugefügt sind, werden angezeigt. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  blättern Sie durch die Liste. Die ID-Nummer und die Art des Funksenders werden angezeigt. Solange Sie die Taste  $\triangleright$  gedrückt halten, wird der Standort angezeigt.
4. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

### Funksender bearbeiten

Sie können Funksender bearbeiten, d.h. den zugeordneten Standort wechseln. Bei Funksendern mit Überwachungszeitraum können Sie auch diesen ändern.



**HINWEIS!** Das Bearbeiten eines Funksenders verändert möglicherweise die Rufhistorie. Wenn Sie die Rufhistorie aufbewahren wollen, müssen Sie diese vorher auf einen PC übertragen (siehe Seite 23).

---

So bearbeiten Sie einen Funksender:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).

2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Sender bearbeit.“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu der ID-Nummer des Funksenders blättern, den Sie bearbeiten wollen; dann SELECT drücken.
4. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  blättern Sie durch die verfügbaren Standorte.
5. Wenn der gewünschte Standort angezeigt wird, SELECT drücken.
6. Bei dem Bearbeiten von Universalsensor oder Bewegungsmelder befolgen Sie die Hinweise auf Seite 15.
7. Die erscheinende Frage: „Änderungen speichern?“ bestätigen, indem Sie mit der Taste  $\triangleright$  „Ja“ markieren und dann SELECT drücken.
- ✓ Im Display wird „Aktualisiert“ angezeigt und ein Bestätigungston erklingt. Der neue Standort und/oder Überwachungszeitraum sind eingestellt.
8. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

## Funksender löschen



**HINWEIS!** Das Löschen eines Funksenders verändert möglicherweise die Rufhistorie. Wenn Sie die Rufhistorie aufbewahren wollen, müssen Sie diese vorher auf einen PC übertragen (siehe Seite 23).

---

So löschen Sie einen Funksender:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Sender löschen“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu der ID-Nummer des Funksenders blättern, den Sie löschen wollen; dann SELECT drücken.

## 7. Funksender

4. Die erscheinende Frage: „Sender löschen?“ bestätigen, indem Sie mit der Taste  $\triangleright$  „Ja“ markieren und dann SELECT drücken.
  - ✓ Ein Bestätigungston erklingt. Der Funksender wird gelöscht. Er ist nicht mehr bereit für einen Notruf.
5. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

---

## 8. Uhrzeit / Datum

---

Im Ruhezustand zeigt der CareAssist die aktuelle Uhrzeit an. Außerdem werden Uhrzeit und Datum für folgende Funktionen benötigt:

- Rufhistorie
- Überwachungszeitraum (Universalsensor, Bewegungsmelder)



**WARNUNG!** Wenn der Akku des CareAssist leer war oder gewechselt wurde, müssen Uhrzeit und Datum geprüft und evtl. neu eingestellt werden.

---

So stellen Sie Uhrzeit und Datum ein:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Uhrzeit/Datum“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Uhrzeit stellen“ bzw. „Datum stellen“ blättern.
4. Mit den Tasten  $\triangle$  und  $\nabla$  stellen Sie den Wert für Uhrzeit bzw. Datum ein. Mit den Tasten  $\triangleright$  und  $\triangleleft$  wechseln Sie zwischen den Positionen Stunden und Minuten bzw. Tag, Monat und Jahr.
5. Wenn Sie den Wert eingestellt haben, SELECT drücken.
- ✓ Ein Bestätigungston erklingt. Der Wert ist eingestellt.
6. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

## 9. Funk-Gehtest

---

Bevor Sie das System aus Funksendern und CareAssist zur Benutzung freigeben können, müssen Sie sicherstellen, dass der CareAssist an jedem Aufenthaltsort des Pflegepersonals die Signale von allen Funksendern empfängt. Dabei müssen auch alle denkbaren Aufenthaltsorte der Personen mit persönlichem Funksender berücksichtigt werden.

Die Funkreichweite ist abhängig von der Gebäudestruktur (bis zu 50 m). Sie wird z.B. reduziert durch metallische Gegenstände, dicke Wände etc.

Bei dem Funk-Gehtest testen Sie, ob der CareAssist das Signal von einem ausgelösten Funksender empfängt.



**WARNUNG!** Signale von Funksendern werden während des Funk-Gehtests nicht als Notrufe angezeigt. Stellen Sie sicher, dass während des Funk-Gehtests die Sicherheit der betroffenen Personen anderweitig gewährleistet ist. Die Signale werden auch nicht in der Rufhistorie eingetragen. Sie werden lediglich als Funksignale angezeigt.

---

Für den Funk-Gehtest werden zwei Personen benötigt.

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
  2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Einstellungen“ blättern; dann SELECT drücken.
  3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Funk-Gehtest“ blättern; dann SELECT drücken.
- ✓ Das Display zeigt: „Bitte Sender drücken“. Der Funk-Gehtest ist gestartet.
  - ✓ Jedes Mal, wenn der CareAssist das Signal von einem hinzugefügten Funksender empfängt, gibt er eine Tonfolge aus und zeigt die Art und die ID-Nummer des Funksenders im Display an.



**HINWEIS!** Wenn der CareAssist Signale empfängt von Funksendern, die nicht hinzugefügt sind, gibt er keinen Ton aus, zeigt aber die Art und die ID-Nummer des Funksenders im Display an.

---

4. Die Funksender müssen an verschiedenen Orten ausgelöst werden. Auch der CareAssist muss an verschiedene Orte gebracht werden. In allen Situationen muss der CareAssist die Tonfolge zur Bestätigung ausgeben.
  5. Wenn die Reichweite des CareAssist nicht genügt, müssen Sie die mitgelieferte externe Antenne\*) auf den CareAssist aufschrauben, um die Reichweite zu erhöhen. (Abbildung der Antenne siehe Seite 3).
  6. Zum Beenden des Funk-Gehtests SELECT drücken.
  7. Zum Beenden des Menüs „Einstellungen“ mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Zurück“ blättern; dann SELECT drücken.
  8. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).
- 



**HINWEIS!** Wenn der CareAssist längere Zeit kein Signal empfängt, beendet er den Funk-Gehtest automatisch.

---

### **\*) Externe Antenne aufschrauben**

Nur wenn die Reichweite des CareAssist nicht genügt, müssen Sie die externe Antenne aufschrauben. Hierzu entfernen Sie zunächst den Gummistopfen oben am CareAssist und schrauben dann die Antenne in das Gewinde ein.

## 10. Alarmierung

---

Im Menü „Alarmierung“ stellen Sie ein, wie der CareAssist bei einem Notruf alarmiert. Einstellbar ist:

- Rufton aktivieren: „Ja“ oder „Nein“
  - Ruftonlautstärke: „Laut“ oder „Leise“
  - Vibration aktivieren: „Aktivieren“ oder „Deaktivieren“
- 



**WARNUNG!** Schalten Sie nicht Rufton und Vibration gleichzeitig aus. Es muss sichergestellt sein, dass das Pflegepersonal auf alle Notrufe aufmerksam wird.

---

So stellen Sie die Alarmierung ein:

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Einstellungen“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Alarmierung“ blättern; dann SELECT drücken.
4. Folgen Sie den Anweisungen im Display, um die Alarmierungsmöglichkeiten einzustellen. Auswahl von „Ja“ oder „Nein“ durch die Tasten  $\triangleright$  oder  $\triangleleft$ ; dann SELECT drücken.
5. Zum Beenden des Menüs „Einstellungen“ mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Zurück“ blättern; dann SELECT drücken.
6. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).



Wenn der Rufton ausgeschaltet ist, wird im Display ein durchgestrichener Lautsprecher angezeigt.

---

## 11. Rufhistorie

---

Die Notrufe werden protokolliert. Sobald ein Notruf mit dem CareAssist empfangen wurde und wenn ein Notruf mit dem CareAssist quittiert wurde, wird das Ereignis mit Datum und Uhrzeit im Speicher des CareAssist abgelegt. Die Kapazität des Speichers beträgt 256 Ereignisse. Das heißt, die letzten 256 Ereignisse sind im Speicher vorhanden. Diese protokollierten Daten nennt man Rufhistorie.

Die Rufhistorie kann am CareAssist angesehen werden und zu einem PC übertragen werden.



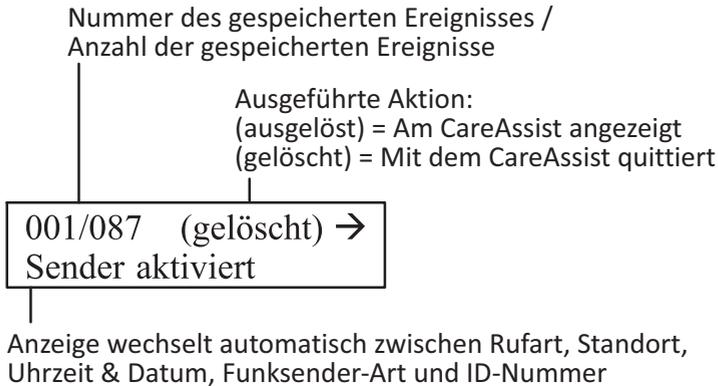
**HINWEIS!** Das Löschen oder Bearbeiten von Funksendern oder Kunden-Standorten verändert möglicherweise die Rufhistorie. Wenn Sie die Rufhistorie aufbewahren wollen, müssen Sie sie vor diesen Tätigkeiten auf einen PC übertragen.

---

### Rufhistorie ansehen

1. Programmiermodus starten (siehe Seite 9).
2. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Rufhistorie“ blättern; dann SELECT drücken.
3. Mit der Taste  $\triangle$  oder der Taste  $\nabla$  bis zu „Liste ansehen“ blättern; dann SELECT drücken.
4. Die Rufhistorie wird in folgendem Format angezeigt:

## 11. Rufhistorie



Wechseln zwischen den Ereignissen mit den Tasten ▷ und ◁.

5. Zum Beenden der Ansicht SELECT drücken.
6. Programmiermodus beenden (siehe Seite 9).

## Rufhistorie zu PC übertragen

Die Rufhistorie kann auf einen PC übertragen werden. Hierzu benötigen Sie die Software „PuTTY“. Diese, d.h. die Datei „putty.exe“, kann von der Internetseite [www.putty.org](http://www.putty.org) heruntergeladen werden.

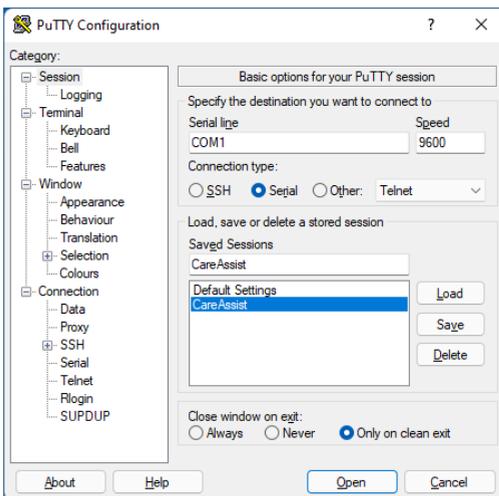
### A) CareAssist an PC anschließen

1. Schließen Sie den CareAssist mit der PC-Downloadleitung (RS232) (Bestell-Nr. D6705015B) an den RS232-Anschluss des PCs an. Wenn am PC kein RS232-Anschluss vorhanden ist, schalten Sie den RS232-zu-USB-Adapter (Bestell-Nr. 00064723) dazwischen.

### B) Verbindung „CareAssist“ in PuTTY erzeugen

1. Starten Sie die Software PuTTY.  
Das Fenster „PuTTY Configuration“ erscheint. In diesem Fenster konfigurieren Sie die Verbindung zu dem CareAssist und stellen die Verbindung dann her.
2. Klicken Sie links unter „Category“ auf „Translation“.

3. Wählen Sie unter „Remote character set“ den Zeichensatz „CP852“. (Dieses ist ein Zeichensatz, der Sonderzeichen wie deutsche Umlaute korrekt darstellt.)
4. Klicken Sie links unter „Category“ auf „Serial“.
5. Im Feld „Serial line to connect to“ tragen Sie den korrekten COM-Port ein, an dem der CareAssist angeschlossen wird. (Diesen können Sie im Geräte-Manager der Systemsteuerung des PC entnehmen.)
6. Stellen Sie darunter die folgende Konfiguration für den COM-Port ein: Speed (baud): 9600, Data bits: 8, Stop bits: 1, Parity: None, Flow control: None.
7. Klicken Sie links unter „Category“ auf „Logging“.
8. Unter „Session logging“ klicken Sie auf „All session output“.
9. Im Feld „Log file name:“ geben Sie einen Namen für die zu erzeugende Rufhistoriendatei ein.
10. Klicken Sie links unter „Category“ auf „Session“.
11. Im Feld „Connection type“ wählen Sie „Serial“ aus.
12. Im Feld „Saved Sessions“ geben Sie den Namen „CareAssist“ ein.



## 11. Rufhistorie

13. Klicken Sie auf „Save“, um die Verbindung zu speichern. Sie können diese Verbindung nun beliebig häufig öffnen und zur Übertragung der Rufhistorie benutzen.

### C) Rufhistorie übertragen

1. Falls die Verbindung „CareAssist“ noch nicht geöffnet ist, starten Sie PuTTY, klicken Sie auf den Verbindungsnamen „CareAssist“ und anschließend auf „Load“.
2. Um die Verbindung zu dem CareAssist herzustellen, klicken Sie rechts unten im Fenster auf „Open“.
3. Starten Sie den Programmiermodus des CareAssist, indem Sie SELECT gedrückt halten. Im Programmiermodus blättern Sie bis zu „Rufhistorie“. Dann drücken Sie SELECT. Blättern Sie bis zu „Zu PC übertragen“. Dann drücken Sie SELECT.
4. Die Rufhistorie wird zu PuTTY übertragen. Die Rufhistoriendatei wird erzeugt.
5. Beenden Sie PuTTY.



**HINWEIS!** Wenn Sie die Rufhistoriendatei mit einem Text-Editor ansehen wollen, stellen Sie die Schriftart „Terminal“ ein. Bei vielen Schriftarten werden Umlaute falsch dargestellt.

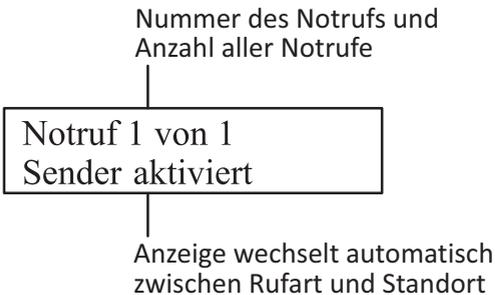
---

## 12. Notrufbearbeitung

### Notruf auslösen

Wie ein Notruf ausgelöst wird, hängt von dem jeweils verwendeten Funksender ab. Einige Funksender dienen zur manuellen Notrufauslösung (persönlicher Funksender, Zugtaster etc.). Andere lösen in der Gefahrensituation automatisch einen Notruf aus (Rauchmelder, Wassermelder etc.). Beachten Sie hierzu die Dokumentation zu dem Funksender.

Wenn ein Funksender ausgelöst wurde, alarmiert der CareAssist durch eine Anzeige im Display, einen Rufton und Vibration (wenn programmiert, siehe Seite 22). Im Display erscheint:



Wenn Sie mit der Taste  $\nabla$  blättern, werden die Uhrzeit (wann der Notruf empfangen wurde) und die Art sowie die ID-Nummer des Funksenders angezeigt.

Die Rufart ist abhängig von der Art des ausgelösten Funksenders. Bei vielen Funksendern (z.B. persönlicher Funksender) ist die Rufart „Sender aktiviert“.

## Notruf quittieren

Um die Rufanzeige zu löschen, müssen Sie den Notruf quittieren:

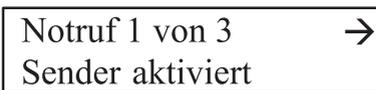
✓ Ein Notruf wird im Display angezeigt.

1. Drücken Sie SELECT.
2. Die erscheinende Meldung: „Notruf quittieren“ bestätigen Sie, indem Sie mit der Taste  „Ja“ markieren und dann SELECT drücken.
3. Der Notruf wird quittiert. Die Notrufanzeige wird gelöscht. Der Vorgang wird in der Rufhistorie gespeichert.
4. Leiten Sie die erforderlichen Hilfsmaßnahmen ein.

## Mehrere Notrufe bearbeiten

Der CareAssist kann 20 Notrufe gleichzeitig aufnehmen.

Wenn mehrere Notrufe gleichzeitig vorliegen, können Sie mit den Tasten  und  durch diese Notrufe blättern.



## Meldung „Sender Batt. schwach“

Die Funksender des Tunstall-Produktportfolios senden ein Signal, wenn ihre Batterie schwach ist. Der CareAssist alarmiert den Benutzer mit der Meldung „Sender Batt. schwach“ und der Angabe des Standorts. Der CareAssist gibt einen leisen Doppelton aus, vibriert aber nicht.

1. Quittieren Sie die Meldung wie bei einem Notruf.
2. Kümmern Sie sich darum, dass die Batterie des Funksenders ersetzt wird.

---

## 13. Anhang

---

### CareAssist reinigen

---



**WARNUNG!** Kein nasses Tuch zur Reinigung des CareAssist benutzen. Keine rauen, aggressiven oder ätzenden Reinigungsmittel zur Reinigung des CareAssist benutzen. Diese schädigen das Gerät. Darauf achten, dass bei der Reinigung keine elektrischen Kontakte mit Feuchtigkeit in Berührung kommen.

---

Den CareAssist mit weichem Tuch oder weicher Bürste säubern. Hartnäckige Verunreinigungen mit weichem, angefeuchtetem Tuch reinigen. Nur in Ausnahmefällen ein mildes, verdünntes Reinigungsmittel verwenden.

### Akku wechseln

Ein Wechsel des Akkus darf nur von technischem Personal durchgeführt werden. Zunächst Akkufachdeckel abschrauben. Auf polrichtigen Anschluss des Akkus achten.

Nach dem Wechsel den Akku 24 Stunden aufladen. Sobald das Akkuladegerät am CareAssist und an der 230-V-Steckdose angeschlossen ist, schaltet sich der CareAssist ein.

Zur Entsorgung des Altakkus Entsorgungshinweise auf der folgenden Seite beachten.

## Entsorgung von Akku und Gerät



Das nebenstehende Symbol kennzeichnet Elektronikgeräte, die getrennt vom Hausmüll gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwendung zugeführt werden müssen. Altgeräte und Altakkus können Schadstoffe enthalten, die der Umwelt und der menschlichen Gesundheit schaden können. Enthaltene Rohstoffe können durch ihre Wiederverwertung einen Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Der CareAssist enthält einen Akku (Lithium-Polymer-Akku). Der Altakku muss an einer Sammelstelle für Altbatterien und -akkus abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Ein nicht mehr gebrauchsfähiger CareAssist muss getrennt von dem Akku an einer Sammelstelle für Elektronikgeräte abgegeben oder an Tunstall zurückgegeben werden.

Die Löschung personenbezogener Daten auf den zu entsorgenden Altgeräten muss vom Endnutzer eigenverantwortlich vorgenommen werden.

## Technische Daten

CareAssist (68108/01)	
Abmessungen (HxBxT)	129 x 74 x 22 mm
Gewicht (inkl. Akku)	148 g
Empfangsfrequenz	869,2125 MHz
Empfangsreichweite	abhängig von der Gebäudestruktur bis zu 50 m
Akku	Lithium-Polymer-Akku; 850 mAh; 3,7 V; 3,15 Wh
Akkukapazität	Bis zu 12 Stunden
Akkuladezeit	ca. 2 Stunden (beim erstmaligen Laden: 24 Stunden)
Akkulebensdauer	ca. 2 Jahre

**CareAssist (68108/01)**

Anzahl einprogrammierbarer Funksender	max. 128
Anzahl einprogrammierbarer Standorte	max. 139 (inkl. 64 Kunden-Standorte)
Speicher für Rufhistorie	Letzte 256 Ereignisse

**Akkuladegerät**

Eingang	120 – 240 V AC; 50 / 60 Hz; 0,3 A
Ausgang	+5 V DC; 0,6 A; 3 W; Mikro-USB

**Ersatzteile**

Akku	S1004037
Akkuladegerät	D6706012
Antenne	S2005018
Gürtelklipp	D6702098A

**Optionales Zubehör, bei Bedarf bestellen**

D6705015B	PC-Downloadleitung (RS232)	für das Auslesen der Rufhistorie mittels PC
00 0647 23	RS232-zu-USB-Adapter	Wenn am PC kein RS232-Anschluss vorhanden ist

**Vereinfachte EU-Konformitätserklärung**

Hiermit erklärt Tunstall Healthcare (UK) Ltd, dass der Telecare-Notrufempfänger CareAssist, Bestell-Nr. 68108/01, der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: [www.tunstall.co.uk/approvals](http://www.tunstall.co.uk/approvals)

---

**Tunstall GmbH**  
Orkotten 66  
48291 Telgte, Deutschland  
**e:** DE.info@tunstall.com  
**w:** tunstall.de

